

## Vorschau

Sonntag, 27. Oktober 2024, 17.15 Uhr, Klosterkirche

### **Partial Oberton Chor: «Luegid!»**

«Luegid vo Berg und Tal» wurde im Hinblick auf die Echos und den Widerhall in den Bergen arrangiert. Im Kontrast dazu wird im Stück «Luegid vo Stadt und Land» alles an eine urbane Lebensrealität angepasst und erklingt in ganz anderer Stimmung. Dazu werden spezielle Vertonungen von Gedichten des Mundartschriftstellers Ernst Eggimann präsentiert. Unter Leitung von Marcello Wick lässt der Partial Oberton Chor klingende Findlinge und vergessene Rufe zwischen Tradition und Experiment schwingen. Lesungen: N.N.

### **Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten**

### **Abendessen und Übernachten**

Nach «Musik und Wort» gibt es jeweils ein Abendessen im Klosterkeller mit Vorspeise, Hauptgang und Dessert. Es stehen drei Menüs zur Auswahl: Vegetarisch, Fisch oder Fleisch. Die Kosten betragen CHF 35 pro Person. Bitte melden Sie sich bis 9.30 Uhr am Veranstaltungstag unter der Tel. 044 764 88 10 für das Abendessen an.

Gäste von «Musik und Wort» übernachten zudem vergünstigt von Sonntag auf Montag (25 % Rabatt auf den regulären Zimmerpreis). Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Réception.

Kloster Kappel  
Kappelerhof 5  
8926 Kappel am Albis

Tel. 044 764 88 10  
info@klosterkappel.ch  
www.klosterkappel.ch



Kloster  Kappel

# A cappella Chor Zürich

## Neue und alte Motetten

**Leitung: Amir Tiroshi**  
**Lesungen: Anja Buckenberger**

**Sonntag, 29. September 2024, 17.15 Uhr**  
**Klosterkirche**

Reformierte Kirche Kanton Zürich  
www.klosterkappel.ch

## Programm

Ave Maria	Josquin des Prez (1450–1521)
<i>BEGRÜSSUNG – WORT</i>	
O quam gloriosum est regnum	Tomas Luis de Victoria (1548–1611)
Ecce sacerdos magnus	
Gaudent in coelis	
<i>WORT</i>	
Magi viderunt stellam	Tomas Luis de Victoria (1548–1611)
Doctor bonus	
<i>WORT</i>	
Ubi caritas et amor	Maurice Duruflé (1902–1986)
Tu es Petrus	
Tantum ergo	
<i>WORT</i>	
Peace I leave with you	Knut Nystedt (1915–2014)
<i>WORT – DANK</i>	
Magnificat	Arvo Pärt (*1935)

## A cappella Chor Zürich

Der A cappella Chor Zürich, 1972 von Piergiuseppe Snozzi (1937–2019) gegründet, widmete sich lange der Musik Palestrinas und seiner Zeitgenossen. 2012 erweiterte der Chor sein Repertoire auf andere Epochen und Stile, wodurch ein anregender und spannungsvoller Dialog zwischen alten Traditionen und neueren, moderneren Klängen entstanden ist. Der Chor ist ein gern gesehener Gast verschiedener Konzertreihen in der Deutschschweiz. Einladungen führten ihn nach Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien und 2019 in die Ukraine.

### Leitung: Amir Tiroshi

Amir Tiroshi (\*1990 in Tel Aviv, Israel) hat Orchesterleitung und Kontrabass an der Buchmann-Mehta School of Music in Tel Aviv studiert, bevor er 2012 für ein weiteres Studium nach Basel an die Schola Cantorum Basiliensis kam. Dort vertiefte er seine Praxis der alten Musik und gründete 2014 das Kammerorchester Ensemble Tsurà, welches er seither leitet. Gleichzeitig widmete er sich intensiveren Gesangsstudien und schloss 2021 seinen Master in Chorleitung an der Hochschule für Musik in Basel bei Raphael Immoos ab. Neben seinen Orchester- und Chortätigkeiten ist er regelmässig als Sänger und Flötist aktiv. Seit 2021 ist Amir Tiroshi der Dirigent des A cappella Chors Zürich.